Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 30 (1952)

Heft: 3

Rubrik: Jahresrechnung 1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESRECHNUNG 1951

A. Betriebsrechnung

A. Betriebsrechnung		
Einnahmen		
1. Mitgliederbeiträge:		
Zentralbeiträge	39 206.25	
Sektionsbeiträge	$24 \ 461.$	
Eintrittsgelder Zentralkasse	210.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse	210.—	×
Abzeichen und Ausweise	102.10	
Auslandporti	297.50	
Fakultative Zusatzversicherung	634.—	$65\ 120.85$
Hievon gehen ab:		
An Zentralkasse	$39\ 810.75$	
An «Zürich», fakultative Zusatzversicherung	634.—	
An Subsektion Schwarzenburg	232.50	
An Konto Porti	27.—	40 704.25
		24 416.60
2. Zinsen, abzüglich Steuern	782.70	
Vergütungen an Spezialkonti	782.70	
3. Sommer- und Winterhütten:		
Einnahmenüberschuss der Hütten Gauli, Lötschen,		
Windegg, Wildstrubel und Niederhorn		1 613.15
Total Einnahmen		26 029.75
1 otat Ethnahmen		20 029.73
Ausgaben		
1. Sommer- und Winterhütten:		
Ausgabenüberschuss der Hütten Bergli, Gspalten-		
horn, Trift, Gurnigel und Rinderalp	636.35	
Allgemeines Hüttenwesen (Versicherungen, Weg-		
unterhalt und dergleichen)	769.40	1 405.75
2. Einlage in den allgem. Hüttenfonds		1 300.—
3. Einlage in den Fonds für eigenes Heim		2 547.08
4. Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Abwart-		2 0100
schaft usw		4 500.81
5. Bibliothek		1 513.74
6. Clubanlässe		1 571.95
7. Exkursions- und Skiwesen		4 073.70
8. Drucksachen und Bureaumaterial		1 623.—
9. Inserate		602.90
10. Postcheckgebühren, Porto, Telephon		840.20
11. Verschiedenes		$2\ 205.60$
12. Beitrag an Alpines Museum		1 000.—
13. Beitrag an Jugendorganisation		620.—
14. Beitrag an Gesangssektion		500.—
15. Beitrag an Orchestersektion		300.—
16. Beitrag an Photosektion		150.—
17. Ehrenausgaben und Delegationen		1 141.87
18. Hochgebirgsführer		133.15
$Total\ Ausgaben$		26 029.75
D.7		
Bilanz	22.025	
Einnahmen	$26\ 029.75$	20.020 =
Ausgaben		$26\ 029.75$

Schweizerische

Bankgesellschaft

Bern Bubenbergplatz 3

Aktienkapital Fr. 80,000,000

Reserven Fr. 55,000,000

Die Bank, die Ihre Aufträge rasch und zuverlässig ausführt und auf Anfragen bereitwillig Auskunft erteilt

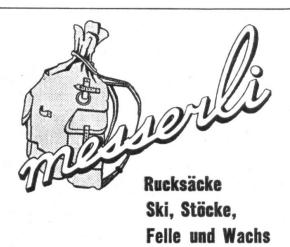


Schöner SCHMUCK

preismert und in grosser Ausmahl



Bern, Marktgasse 44



beziehen Sie vorteilhaft aus der Reise- und Sportartikel-Sattlerei, die auch für fachkundige Reparaturen besorgt ist.

K. MESSERLI

Reise- und Sportartikel-Sattlerei Mattenhofstrasse 15, Bern Tel. 5 49 45

Julian-Mall

versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht

Mittelstand-Kranken Versicherung

f.A.Wirsh. - Sr. W. Vogal

	B. Vermögensrechnung		
1.	Fonds für Publikationszwecke (Brunner-Legat). Saldovortrag		1.—
2.	Bibliothekfonds. Saldovortrag	2 726.63 40.—	2 766.63
3.	Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen. Saldovortrag	1 436.65	2 100.00
4.	Zins- und Steueranteil	20.—	1 456.65
	Saldovortrag		327.40
	Legat Lory für Gaulihütte		10 000.—
~	Saldovortrag	1 489.35 170.—	1 659.35
7.	Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge. Saldovortrag	1 822.43	
	Beitragsnachzahlungen	$72.50 \\ 596.35$	
	Pauschal-Mitgliederbeiträge und Vorschüsse an	2 491.28	
0	Beitragskonto	388.50	2 102.78
٥.	Veteranenfonds. Saldovortrag	10 553.28 1 250.—	
	Zins- und Steueranteil	140.—	11 943.28
9.	Fonds für eigenes Heim. Saldovortrag	7 818.30 160.35	, ,
	$2\frac{1}{3}$ des Betriebsüberschusses 1951 Zins- und Steueranteil	2 547.08 100.—	10 625.73
10.	Allgemeiner Hüttenfonds. Saldovortrag	22 527.15	
	Vergütung für 1 Hüttenbuch $\frac{1}{3}$ des Betriebsüberschusses 1951	26.— 1 300.—	
	Zins- und Steueranteil	312.70	
	Subvention an Akademischen Alpenclub Bern für die Engelhornhütte	24 165.85	
11	Engelhornhütte	2 350.—	21 815.85
11.	Kübeli-Unterhaltungsfonds. Saldovortrag	1 269.12	2 214 20
12.	Betriebsüberschuss 1951	945.08	2 214.20
	Fonds für holl. Bergsteiger. Saldovortrag		$\frac{110.95}{65023.82}$
13.	Konto Trift- und Kübeliteller.	1 911	00 020.02
	Saldovortrag	1 211.— 118.30	1 092.70
	Vermögensbestand am 31. Dezember 1951		63 931.12 58 871.26
	Vermehrung		5 059.86

WEDGWOOD

Qualität, Stil, Tradition.

Das Beste, das in englischer
Fayence geboten werden kann

Besichtigen Sie unverbindlich unser preislich interessantes und reichhaltiges Assortiment



KRAMGASSE 58 BERN



An jedem Kiosk ist die

MIPR

erhältlich

Preis 90 Cts.

Das Spezial-Geschäft für Ihre Geschenke! MARKTGASSE 32

THEODOR MEYER MARKTGASSE 32 BERN

Gute Herrenkleider



Leistung in Qualität und Preis

SCHILD AG.

TUCH- und DECKENFABRIK

Wasserwerkgasse 17 (Matte) BERN Telephon 2 26 12

$Verm\"{o}gensausweis$
Obligationen $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe 1937
» $3\frac{1}{4}$ % Eidg. Anleihe 1946, Apr., (Ubernahmepreis) 19620.—
» 3% SBB 1938, Übernahmepreis 9 660.—
» $2\frac{3}{4}\%$ Eidg. Anleihe 1951, März 10 000.—
» $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Genf 1946
» 3% Stadt Bern 1938
Sparheft Nr. 186 574 Schweiz. Volksbank Bern
» Nr. 376 290 Kantonalbank von Bern
» B Nr. 16 804 Hypothekarkasse Bern
Holzkonto Leo Ebener
Verlag Francke AG
Konto-Korrent Schweiz. Volksbank Bern
Konto-Korrent Kantonalbank von Bern
Postcheckguthaben per 31. Dezember 1951
Kassabestand per 31. Dezember 1951
Wie hievor 63 931.12
I. und M. v.
Bern, den 14. Februar 1952. Schweizer Alpenclub, Sektion Bern

Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1951 abgeschlossene Jahresrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds, die Bilanz und den Vermögensausweis geprüft. Sie konnten an Hand von Stichproben die richtige Verbuchung der Jahresbeiträge und der Eintragungen in den Konten feststellen. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen. Dieses zeigt eine Zunahme von Fr. 5 059.86 und beträgt Fr. 63 931.12. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gemahlin geleisteten grossen und mustergültigen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 12. März 1952.

Die Revisoren:
A. Saxer A. Scheuner

Der Kassier: W. Sutter

JAHRESBERICHT 1951

V. Clubhütten

Wie aus den Berichten der Hüttenchefs zu entnehmen ist, befinden sich alle Clubhütten und deren Inventar in gutem Zustand.

Kaspar Huber, Hüttenwart der Gaulihütte, hat auf Ende des Jahres seinen Rücktritt erklärt, nachdem er letztes Jahr das 25-Jahr-Jubiläum als Hüttenwart feiern konnte. Wir verlieren mit Kaspar Huber einen zuverlässigen und treuen Hüttenwart und bedauern seinen Rücktritt sehr. Doch musste der Vorstand dessen Entschluss, nach so langer Amtsdauer zurückzutreten – wenn auch ungern –, genehmigen. In der Sitzung vom 3. Dezember wurde vom Vorstand als Nachfolger Hans Huber, Innertkirchen, Sohn des abtretenden Hüttenwartes, gewählt. Kaspar Huber sei an dieser Stelle noch einmal der Dank ausgesprochen für alle die geleistete Arbeit, und wir wollen hoffen, dass sein Sohn Hans unsere schöne Gaulihütte mit ebensoviel Zuverlässigkeit und Liebe betreuen werde.

Auch den übrigen Hüttenwarten sei der Dank der Sektion ausgesprochen für die einwandfreie Wartung unserer Clubhütten. Auf den Hüttenwartlöhnen wurde wiederum eine Teuerungszulage von $40\,\%$ ausgerichtet.

Ebenfalls sei allen Kameraden der Hüttenkommission der Dank ausgesprochen für die wertvolle Mitarbeit bei der Verwaltung unserer Clubhütten.